Richtlinie zum „Software-Sprint“

DonationMap

Schlussbericht

Zuwendungsempfänger:

Gatchbin GbR

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01IS21S20 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Kurze Darstellung der Aufgabenstellung und Motivation

Was war Deine Motivation?

Unsere Motivation war es, durch die Optimierung des Spendenprozesses und die Förderung des Recyclings durch Wiederverwendung Abfall zu reduzieren.

Welches Problem wolltest Du mit Deinem Projekt lösen?

Wir lösen das Problem von verstreute, nicht leicht verfügbare (erfordert viele Klicks, um die nützlichen Informationen zu finden) und/oder veraltete Informationen über Spendezentren, danke eine zuverlässige zentrale Datenbank von Spendezentren für Kleider oder Lebensmittel.

Wie war die geplante Vorgehensweise zur Problemlösung (auch Angabe der wichtigsten Meilensteine)?

1. Backend mit Datenmodellen implementieren.
2. Schreiben einer umfangreichen Integrationstest-Suite zur Sicherstellung der funktionalen Domänenlogik
3. Front-End implementieren (einschließlich Karten in OpenLayers mit Datenpunkten, Zoom-Funktion, Straßenansicht usw.)
4. Hinzufügen der Möglichkeit für einen Benutzer, Spendenzentren hinzuzufügen/zu bearbeiten.
5. Hinzufügen der Möglichkeit für einen Benutzer, Bewertungen hinzuzufügen/zu bearbeiten.
6. Bereitstellung und QA-Tests
7. Sammeln Sie den ersten Datensatz von NRO's und anderen Organisationen, um die Datenbank mit einem speziellen Ruby-Skript zu füttern.
8. Werbung für die Webapplikation.

Beitrag des Projektes zu den Zielen der Förderinitative „Software-Sprint“

Wer ist die Zielgruppe für Deine Lösung?

Die App richtet sich an zwei Zielgruppen: an Wunschspender, die nicht wissen, wo und wie sie Spendenzentren in ihrer Nähe finden, welche Richtlinien sie verfolgen und wie ihre Spende verteilt wird; und an Spendenzentren, die mehr Spenden als bisher erhalten werden.

Wie profitiert sie von den Ergebnissen Deines Projekts?

Davon profitieren das Spendenzentrum und die Endempfänger der Spenden. Auch die Menschen, die spenden wollen, profitieren davon, da sie unerwünschte Gegenstände loswerden können.

Welche Bezüge gibt es zu den Themenfeldern und Zielen des Software Sprints?

Civic Tech (Werkzeug für das Engagement der Bürger) und Softwareinfrastruktur (Infrastruktur für die Wiederverwendung)

Ausführliche Darstellung der Ergebnisse

Welche konkreten Ergebnisse hast Du erzielt?

Wir haben ein MVP mit folgenden Funktionen erstellt:

- Auf der Homepage wird eine Vollbildkarte angezeigt
- Geolokalisieren Sie den Standort der Benutzer und zeigen Sie Spendenzentren in ihrer Nähe an
- Ein Benutzer kann auf das Spendenzentrum klicken, um detailliertere Informationen zum Spendenzentrum zu erhalten
- Folgende Informationen werden über ein Spendenzentrum angezeigt
    - Name
    - Spendenkategorien
    - Kontaktdetails
    - die Anschrift
    - Öffnungszeiten
    - So werden Spenden verwendet
- Benutzer können auch ein Spendenzentrum auf der Karte hinzufügen

Folgende Softwarebibliotheken wurden verwendet, um MVP zu erstellen:

Python, Django, OpenLayers, Javascript, HTML und CSS

Konnten alle Meilensteine erreicht werden? Ja

Ja

Welche zusätzlichen Erkenntnisse hast Du aus der Projektarbeit gewonnen, auch im Hinblick auf die Begleitung durch die Open Knowledge Foundation?

Wir haben gelernt, dass es besser ist, mit einem kleineren Markt zu arbeiten, um eine Anpassung des Produkts an den Markt zu erreichen, und ein Playbook zu erstellen, um den Expansionsprozess zu dokumentieren und zu wiederholen.

Zielgruppe, Nutzen und mögliche Weiterentwicklungen

Welcher Nutzen ergibt sich für die Zielgruppe aus den Ergebnissen Deines Projekts?

Die Vorteile sind mehr Spenden und weniger Abfall.

Welche weiter-gehenden Effekte ergeben sich aus der Open-Source-Stellung der Ergebnisse?

Wir sind noch dabei, das herauszufinden.

Gibt es Ideen für die Weiterentwicklung Deiner Lösung und Pläne zu deren Umsetzung?

Ja, wir sind dabei, das Feedback, das wir zu unserem MVP erhalten haben, in die Neugestaltung der Website einfließen zu lassen und Ideen zu erforschen, um eine ausreichende Beteiligung der Nutzer zu erreichen.

Hat die Arbeit in dem Projekt Dich in Deiner persönlichen, fachlichen Weiterentwicklung unterstützt?

Ja, es hat uns wertvolle Arbeitserfahrungen gebracht, von der Gründung einer GbR bis hin zum Engagement der Nutzer.

Kurze Darstellung der Arbeiten, die zu keiner Lösung geführt haben

Gab es Arbeiten bzw. Lösungsansätze, die nicht weiter verfolgt wurden? Was waren die Hintergründe, und wie bist Du alternativ vorgegangen?

Am Anfang hatten wir die Idee, die Website für ganz Deutschland zu implementieren, aber wir haben bald gemerkt, dass es besser ist, sich zu konzentrieren. Es war schwierig, die Daten für das ganze Land zu trennen. Es war schwierig, Strategien für die Nutzeransprache in Deutschland zu entwickeln. Indem wir uns auf Berlin konzentrierten, konnten wir die Nutzergruppen leichter erreichen und den Markt besser verstehen.

Kurze Angabe von Präsentationsmöglichkeiten für mögliche Nutzer

Wo können sich Interessenten detailliert über Deine Projektergebnisse informieren (z.B. Webseite, GHitHub, Veröffentlichungen)?

Unsere Website: https://donationcentermap.net/

Kurze Erläuterung zur Einhaltung der Arbeits- und Kostenplanung

Gab es im Projektverlauf Ereignisse, die eine Anpassung der Planung erforderlich machten – z.B. Mehr- oder Minderaufwand bei der Bearbeitung von Teilaufgaben?

Nein

Kurze Darstellung von etwaigen Ergebnissen bei anderen Stellen

Gab es Entwicklungen anderer Personen oder Institutionen, die Einfluss auf Deine Arbeiten und die Zielsetzung hatten? Wenn ja, worin bestand dieser und wie bist Du damit umgegangen?

Zero360 und PrototypeFund gaben nützliches Feedback zum Projektmanagement.